

Tiefbau

RW Konzept Lindenau

Für die Gemeinde Lindenau gelten im Rahmen des zu erstellenden Regenwasserkonzeptes folgende Vorgaben:

- Ökologische Regenwasserbewirtschaftung
- Berücksichtigung der geologischen Situation unter dem Gesichtspunkt der Regenwasserversickerung
- Planung der Oberflächenentwässerung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Ansätze wie dem ATV Arbeitsblatt A-138 und dem Leitfaden zur umweltverträglichen und kostengünstigen Regenwasserbewirtschaftung in Brandenburg

In der Gemeinde ist keine Regenwasserkanalisation vorhanden. Ausnahme dabei bildet das Gewerbegebiet. Hier wird das Regenwasser gesammelt und über eine Druckleitung in die Pulsnitz abgeleitet. In der Hauptstraße und der Tettauer Straße sind vereinzelt Versickerungsschächte vorhanden.

Unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten sollte die Regenwasserbewirtschaftung des auf den öffentlichen Verkehrsflächen anfallenden Regenwassers folgendermaßen ausgebildet werden. Dabei handelt es sich bei allen drei Arten um eine Muldenversickerung.

1. Versickerung über seitlich angeordnete Mulden mit belebter Bodenzone
2. Versickerung über seitlich ausgebildete Schotterschicht
3. Regenwasser wird gefasst, abgeleitet und über eine Mulde mit belebter Bodenzone zur Versickerung gebracht

Bearbeitungszeitraum:

2007

Auftraggeber:

Amt Ortrand für die Gemeinde Lindenau

Altmarkt 1

01990 Ortrand

